

Ffde. Nr.	Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt	
		1918	1917	1916	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Übertrag	100000	—	—	—
45	Rückzahlung auf den für den Neubau und Einrichtung eines Volkskindergartens in der Ostvorstadt der Betriebszuschußkasse entnommenen Vorschuß an 35445 ℳ 87 ⚡ Nach den Beschlüssen der städt. Körperschaften vom 16. April/4. Mai 1909 ist der Aufwand der Betriebszuschußkasse vom Jahre 1909 an mit jährlich 3000 ℳ durch Einstellung im Haushaltplane zurückzuerstatten.	—	—	—	—
46	Rückzahlung auf den für Vornahme baulicher Veränderungen sowie Inventarbeschaffung für Hilfsschulzwecke usw. in den vom Staatsfiskus im Jahre 1911 übernommenen vormaligen Gymnasialgrundstücken an der Seminarstraße, einschließlich des vormaligen Tröger'schen Grundstückes, Querstraße 4, der Betriebszuschußkasse entnommene Vorschuß an 33228 ℳ 54 ⚡ Nach den Beschlüssen der städt. Körperschaften vom 30. Juni/11. Juli 1911 u. 27. Februar 1912 ist der Aufwand der Betriebszuschußkasse vom Jahre 1912 an mit jährlich 10000 ℳ durch Einstellung im Haushaltplan zurückzuerstatten.	—	—	—	—
47	Rückzahlung auf den bei Erwerbung von 100 Geschäftsanteilen zu je 200 ℳ vom Gemeinnützigen Wohnungsbauverein der Betriebszuschußkasse entnommenen Vorschuß an 20000 ℳ Nach den Beschlüssen der städt. Körperschaften vom 21. 18. Juni 1912 ist der Vorschuß der Betriebszuschußkasse durch Einstellung von je 4000 ℳ im Stadtkassenhaushaltplan innerhalb der nächsten 5 Jahre zurückzuerstatten.	—	—	—	—
48	Rückzahlung auf den für bauliche Herstellungen usw. in den zu Verwaltungszwecken ermieteten Lorenz'schen Häusern, Obere Endestraße 2 und 4, Altmarkt 6 und Kirchplatz 1, der Betriebszuschußkasse entnommenen Vorschuß von 20300 ℳ Nach den Beschlüssen der städt. Körperschaften vom 29. Nov. 30. Dez. 1912 ist der Vorschuß der Betriebszuschußkasse durch Einstellung in die Haushaltpläne der Stadtkasse auf die Jahre 1913 bis 1916 zurückzuerstatten.	—	—	—	—
49	Rückzahlung auf den der Betriebszuschußkasse entnommenen Vorschuß an 12072 ℳ 73 ⚡ als Beitrag zu den Kosten der Verbreiterung der Überbrückung an der Pausaer Straße Nach den Beschlüssen der städtischen Körperschaften vom 26. Juni 14. Juli 1908 sollen die Kosten mit 12072 ℳ 73 ⚡ auf die Betriebszuschußkasse übernommen und dieser durch Einstellungen mit jährlich 1000 ℳ — beginnend 1910 — erstattet werden.	—	—	—	—
50	Rückzahlung auf den der Stadtanleihe zu entnehmenden Vorschuß an 240000 ℳ als Kosten für den Erwerb des in der Flur Blauen liegenden Landes zur Ermöglichung des Baues der Eisenbahnlinie Blauen-Theuma Nach dem Beschlusse der städt. Körperschaften vom 2. April 1912 sollen die Kosten der Stadtanleihe vorschußweise entnommen und ihr durch Einstellung von Raten mit jährlich 24000 ℳ, beginnend 1914, im Haushaltplan der Stadthauptkasse zurückerstattet werden.	—	—	—	—
51	Rückzahlung der 30000 ℳ für Mehrgründung des Dienstgebäudes der Handelskammer Nach dem Beschlusse der städt. Körperschaften vom 5. 16. Dezember 1914 soll der Beitrag der Stadtanleihe vorschußweise entnommen und durch jährliche Abzahlungen von 5000 ℳ, beginnend 1915, wieder zurückerstattet werden. Nr. 40 bis 49. Im Jahre 1918 sollen die Rückzahlungen ausgesetzt werden.	—	—	—	—
52	Rückzahlung auf den Vorschuß der Inventarbeschaffung für den Rathaus-Neubau an 24000 ℳ an die Stadtanleihe Nach den Beschlüssen der städt. Körperschaften vom 23. März 5. April 1917 ist der Vorschuß der Stadtanleihe durch Einstellung in die Haushaltpläne der Stadtkasse auf 1917 bis 1920 zurückzuerstatten. 1. Rate für 1917 aus Nachbewilligung gedeckt.	6000	—	—	—
	Summe c	106000	—	—	—
	" b	72	—	70	52
	" a	187793	—	180022	03
	Summe 2	293865	—	180092	55
	" 1	525611	—	516810	40
	Summe der 2. Abteilung	819476	—	696902	95